

**Stadt Bergisch Gladbach**  
**Der Bürgermeister**  
Federführender Fachbereich  
Stabsstelle Gleichstellungsstelle

## **Mitteilungsvorlage**

Drucksachen-Nr. 0417/2022  
**öffentlich**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Art der Behandlung</b>
Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann	29.09.2022	zur Kenntnis

### **Tagesordnungspunkt**

**Bericht über die Durchführung der Beschlüsse zur Sitzung des Ausschusses für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann vom 19.05.2022**

## **Inhalt der Mitteilung:**

Eine Berichterstattung zu den Tagesordnungspunkten **Ö1** bis **Ö6** ist nicht erforderlich.

### **TOP 7 Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf Handlungskonzept Wohnen/analytische Grundlagen für die Konkretisierung der Baulandstrategie (DS-Nr 0246/2022)**

Im Planungsausschuss wurden vier gesonderte Beschlüsse gefasst:

#### **1. Beschluss: (mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU)**

- I. Der Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss nimmt den bisherigen Entwurf zum Handlungskonzept Wohnen und zu den analytischen Grundlagen für die Konkretisierung der Baulandstrategie zur Kenntnis.
- II. Der Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss beschließt den bisherigen Entwurf zum Handlungskonzept Wohnen und zu den analytischen Grundlagen für die Konkretisierung der Baulandstrategie durch die Verwaltung für eine Öffentlichkeitsbeteiligung von mindestens 30 Tage im Sommer 2022 offen zu legen. Eine öffentliche Bekanntmachung über den genauen Zeitraum sowie die Modalitäten ist seitens der Verwaltung im Vorfeld zu veröffentlichen.

Der Ausschuss fasst sodann folgenden

#### **2. Beschluss: (mehrheitlich abgelehnt gegen die Stimmen der CDU und der Fraktion Bergische Mitte)**

Im Rahmen des 2019 vom Stadtrat beschlossenen Grundsatzbeschlusses über eine Baulandstrategie, zu der die CDU-Fraktion steht, ist eine Quote von 15 Prozent der Wohnbaufläche innerhalb eines Bebauungsplanverfahrens für den sozialen Wohnungsbau und von weiteren 15 Prozent für die gedämpfte Wohnraumförderung festzulegen. Diese Quoten sollen für die nächsten 5 Jahre gelten und danach neu justiert werden. Zudem soll in größeren Wohneinheiten ein Quartiersmanagement installiert werden, um z.B. über dort angesiedelte Tauschbörsen den geförderten Wohnraum nach bestehenden Anrechten bedarfsgerecht steuern zu können.

Der Ausschuss fasst sodann folgenden

#### **3. Beschluss: (mehrheitlich zugestimmt gegen 6 Stimmen aus der CDU-Fraktion und 1 Enthaltung)**

Die Verwaltung wird beauftragt, parallel zur Öffentlichkeitsbeteiligung einen „Runden Tisch“ einzurichten, um die Vorschläge des Gutachter Quaestio mit den Akteuren der Wohnungswirtschaft in Bergisch Gladbach (Investoren, RBS, Haus & Grund, Mieterverein und andere), mit Politik und Verwaltung auf ihre Praxisauglichkeit und Wirksamkeit hin in einem geeigneten Format zeitnah zu diskutieren. In dieser „Expertenanhörung“ sollten auch andere Hürden bei der Realisierung von gefördertem Wohnraum, wie die Verfügbarkeit von Grundstücken und lange Genehmigungszeiten, thematisiert werden.

Der Ausschuss fasst sodann folgenden

4. **Beschluss: (mehrheitlich zugestimmt bei Enthaltung der CDU Fraktion und der Fraktion Bergische Mitte)**

Zum Teilnehmerkreis des Runden Tisches sollte ein Vertreter der älteren und beeinträchtigten Menschen mit aufgenommen werden.

Eine Berichterstattung zu den Tagesordnungspunkten **Ö7** bis **Ö9** ist nicht erforderlich.

**TOP 10 Wahl eines neuen Beiratsmitgliedes als Nachfolge eines ausgeschiedenen Mitglieds (DS 236/2022)**

Der Rat schloss sich der Beschlussempfehlung des ASWDG an und fasst einstimmig folgenden **Beschluss:**

Herr Felix Wendeler vom Verein Kette e.V. wird als Nachfolge für das ausgeschiedene Mitglied Carsten Werheit gewählt.

**TOP 10.1 Wahl eines Beiratsmitglieds zur stellvertretenden Teilnahme des Inklusions-beirates am Ausschuss für die Konversion des Zanders-Geländes (DS-Nr. 234/2022)**

Der Rat schloss sich der Beschlussempfehlung des ASWDG an und fasst einstimmig folgenden **Beschluss:**

Frau Katharina Kaul wird für den Inklusionsbeirat zum persönlich stellvertretenden beratenden Mitglied (persönliche Stellvertretung von Herrn Friedhelm Bihn) des Ausschusses für die Konversion des Zanders-Geländes gewählt.

Eine Berichterstattung zu den Tagesordnungspunkten **Ö11** und **Ö12** ist nicht erforderlich.

**TOP 13 Sachstandsbericht zu den Unterbringungszahlen der Geflüchteten in Bergisch Gladbach.**

Die Verwaltung prüft die Anregungen zu dieser wiederkehrenden Vorlage und sichert zu, die Vorlage entsprechend den Vorstellungen und Vorgaben des Ausschusses zu erstellen.

Eine Berichterstattung zu den Tagesordnungspunkten **Ö14** bis **N5** ist nicht erforderlich.